

# PSALMEN Singheft

Hannover 1993

## Vorwort

Die Lutherische Liturgische Konferenz Deutschlands legt ein Heft mit zum Singen eingerichteten Psalmen und Halleluja-Versen aus der "Erneuerten Agende" vor. Dieser Agendenentwurf wurde Ende 1990 zur Erprobung durch evangelische Gemeinden deutscher Sprache veröffentlicht. Zum Erproben müssen - neben den im Gottesdienst tätigen Einzelnen - auch Gemeinden und Chöre ihre Texte nebst den Singweisen zur Hand haben. Für die Gemeinden stellte der Musikausschuß unserer Konferenz zunächst ein "Gemeindesingheft" zusammen (Lutherisches Verlagshaus Hannover 1992). Das jetzt vorgelegte Psalmenheft ist dagegen vorwiegend für Chöre und Singkreise gedacht.

Es enthält zunächst nur die Auswahl der dreiundzwanzig Eingangspsalmen aus der "Allgemeinen Reihe", die für einen Abschnitt des Kirchenjahrs jeweils einen gemeinsamen Psalm mit Antiphon vorsieht. Dies scheint uns für die Erprobung zunächst zu genügen. (Für das Sprechen der Gemeinde waren diese Psalmen bereits im Gemeindesingheft (S. 67ff.) abgedruckt.) Auch für die Verse, die das Halleluja nach der Epistel erweitern können, haben wir uns auf eine Auswahl beschränkt. Näheres dazu in den Hinweisen am Schluß des Heftes.

Psalmen werden auf unterschiedliche Weise gesungen. Wir wollten uns hier erst einmal auf die älteste, nach wie vor aktuelle Weise des einstimmigen Psalmodierens konzentrieren, wie sie die Christen von der jüdischen Synagoge übernommen und weiterentwickelt haben. Dies bedeutet keine Ablehnung anderer, auch mehrstimmiger Praktiken.

Die Zusammenstellung des Heftes geschah wieder durch den Musikausschuß unserer Konferenz. Er hatte seinerzeit schon die Texte von Eingangspsalmen und Hallelujaversen für die Erneuerte Agende erarbeitet. Jetzt bekam er entscheidende Unterstützung durch Godehard Joppich, einen der führenden Choralexperten. Dieser schuf die Melodien der Antiphonen und richtete die Psalmverse zum Psalmodieren ein.

Gleichzeitig mit diesem Heft erscheint eine digitale Tonaufnahme aller 23 Psalmen, die Godehard Joppich mit einem Singkreis aufgenommen hat. Sie ist wahlweise auf Tonkassette oder zwei Compact Discs zu haben. Hiermit können Chorleiter und Chöre vor Erarbeitung eines Psalms hören und studieren, wie dieser zu singen ist.

Die Lutherische Liturgische Konferenz will mit diesem, wie mit dem früheren Heft helfen, daß die Gemeinden die Erneuerte Agende in aller Breite und mit vielfältigen Mitteln erproben und der Gottesdienst dabei auch musikalisch bereichert wird.

Für die Lutherische Liturgische Konferenz Deutschlands:

Superintendent Alexander Völker, Vorsitzender

Professor Dr. Joachim Stalman, Vorsitzender des Musikausschusses